



**SAP®-Systeme und Unternehmensdaten –
wie sicher sind sie wirklich?**

**Thomas Tiede
IBS Schreiber GmbH
Geschäftsführer**




ISACA After Hours Seminar vom 29.3.2009

1

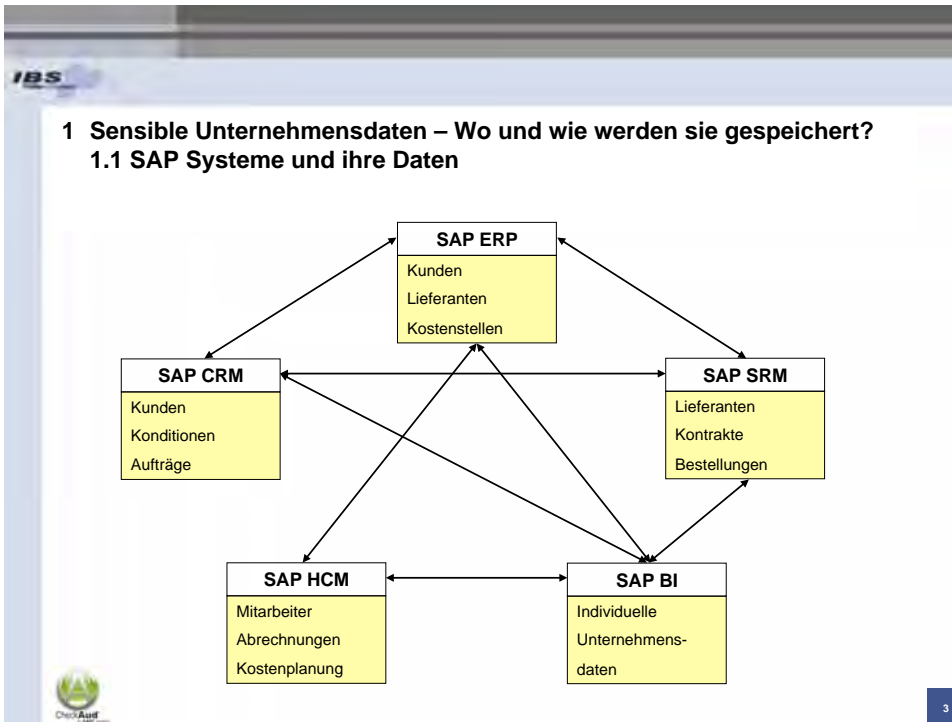


Agenda

- 1 Sensible Unternehmensdaten – Wo und wie werden sie gespeichert?
- 2 Unterschätzte Gefahren: Reporting, Funktionsbausteine, RFC
- 3 Live Demo: Effektive Methoden zum Hacken eines Systems und Verschleiern der eigenen Spuren
- 4 Möglichkeiten zur Absicherung



2



IBS

1 Sensible Unternehmensdaten – Wo und wie werden sie gespeichert?

1.2 Speicherung der Daten

Daten werden in Tabellen in der Datenbank gespeichert.
 Stammdaten werden „transparent“ (=in DB lesbar) gespeichert.
 Zugriff ist möglich über DB und SAP.

Beispiele für Tabellen mit sensiblen Daten:

KN*	Kundendaten
LF*	Lieferantendaten
BUT*	Business Partner (BP)
ADR*	Adressdaten
DPAY*	Zahlungsprogramm - Daten automatischer Zahlungen
PA*	Mitarbeiterdaten

4

IBS

1 Sensible Unternehmensdaten – Wo und wie werden sie gespeichert?

1.3 Zugriffsmöglichkeiten auf Daten (1)


Über Standardfunktionalitäten (Transaktionen) →

Über die SAP Tabellenanzeige →

Über das SAP Reporting →

Über Fernzugriffe auf das SAP-System (RFC) →

- Von anderen SAP-Systemen
- Von anderen DV-Systemen
- Von Standardprogrammen wie MS Excel, MS Access etc.
- Von allen gängigen Programmiersprachen aus



Check Auf

5

IBS

1 Sensible Unternehmensdaten – Wo und wie werden sie gespeichert?

1.3 Zugriffsmöglichkeiten auf Daten (2)

Transaktionen zur Tabellenanzeige (Auszug)		Transaktionen für das Reporting (Auszug)	
SE16	Data Browser	EWFM	Offene Mahnläufe suchen
SE16N	Allgemeine Tabellenanzeige	EWFZ	Offene Zahlungsläufe suchen
N	Schnellstart SE16N	OODR	Reportvariante für Zeitauswertung
UASE16N	Tabellenanzeige	SA38	ABAP/4 Reporting
SE17	Allgemeine Tabellenanzeige	SA38PARAMETER	Einplanung PFCG_TIME_DEPENDENCY
SM30	Aufruf View-Pflege	SC38	Starten Report Remote
SM31	Aufruf Viewpflege analog SM30	SE15	Dictionary-Infosystem
CACS_DET_ACCAS_30	Aufruf generierte Tabellen/Views	SE38	ABAP Editor
CX0A7	Merkmalswerte pflegen	SE80	Object Navigator
CX0A8	Merkmalswerte anzeigen	SE84	Repository-Infosystem
KCS5	Merkmalsausprägungen Pflegen (View)	SE90	Prozessmodell-Infosystem
KEP6	Pflegen Merkmale	SEU_INT	Object Browser
PRP_UNIT	PP: Zulässige Dimensionen	START_REPORT	Starten eines Reports
		SUB%	Interner Aufruf: Submit über OK-Code

Check Auf

6

1 Sensible Unternehmensdaten – Wo und wie werden sie gespeichert?
1.4 Beispiel: Zugriff auf Kundenbankverbindungen mit UASE16N

2. Eingabe Produktivmandant

3. Anzeige der produktiven Daten:

1. Aufruf z.B. in Mandant 000

4. Export der Daten

7

2 Unterschätzte Gefahren: Reporting, Funktionsbausteine, RFC
2.1 Reporting (1)

Reports = ausführbare ABAP-Programme
 ca. 60.000 Reports in NetWeaver 7.0 / ERP2005
 ca. 20 Transaktionen zum Ausführen von Reports
 Besondere Problematik: Reports ohne Berechtigungsprüfungen

Beispiele für kritische Reports:

RK_SE16N	Aufruf Oberfläche SE16N
UA_SE16N_START	Aufruf Oberfläche UASE16N
RSTBPDEL	Tabellenänderungsprotokolle löschen
RSCDOK99	Änderungsbelege löschen
RSVCAD03	Versionen löschen (keine Berechtigungsprüfung!)

8

IBS

2 Unterschätzte Gefahren: Reporting, Funktionsbausteine, RFC


2.1 Reporting (2)

Für wen sind Berechtigungen zum Reporting zulässig?

- Administratoren
- KeyUser
- Prüfer

Und die „normalen“ Anwender?

- Anwender benötigen keine Reporting-Berechtigung (z.B. SA38)!
- Benötigte Reports sind über Transaktionen in Rollen zu berechtigen.
- Reports können in eigenen Infosystemen zusammengefasst werden.




9

IBS

2 Unterschätzte Gefahren: Reporting, Funktionsbausteine, RFC

2.2 Funktionsbausteine (1)

- Funktionsbausteine sind ABAP-Programme und können wie Reports ausgeführt werden
- Es existieren ca. 380.000 Funktionsbausteine in einem SAP NetWeaver / ERP2005 (Auflistung aller Funktionsbausteine in Tabelle TFDIR)
- Funktionsbausteine können aufgerufen werden mit den Transaktionen SE15, SE37, SE80, SE84, SE85, SE90, SEU_INT
- Remotefähige Funktionsbausteine können systemübergreifend ausgeführt werden



10

IBS

2 Unterschätzte Gefahren: Reporting, Funktionsbausteine, RFC

2.2 Funktionsbausteine (2)

Beispiele für kritische Funktionsbausteine

EBA_ABAP_EXECUTE	Ausführen von beliebigen ABAP-Quelltexten
EBA_TABLE_UPDATE	Ändern beliebiger Tabellen
RFC_ABAP_INSTALL_AND_RUN	Ausführen von beliebigen ABAP-Quelltexten
SUPRN_INS_OR_DEL_PROFILE	Zuordnen von Profilen zu Benutzern ohne Berechtigungsprüfungen

Beispiele für Funktionsbausteine zum Auslesen von Tabelleninhalten

- TABLE_ENTRIES_GET_VIA_RFC
- EBA_TABLE_SELECT
- RFC_GET_TABLE_ENTRIES
- RFC_READ_TABLE
- SRTT_TABLE_DISPLAY

CheckAudit

IBS

2 Unterschätzte Gefahren: Reporting, Funktionsbausteine, RFC

2.2 Funktionsbausteine (3)

Beispiel Ausführen von Funktionsbausteinen: SAP_ALL zuordnen

CheckAudit

2 Unterschätzte Gefahren: Reporting, Funktionsbausteine, RFC
2.2 Funktionsbausteine (4)

Beispiel Ausführen von Funktionsbausteinen:
 Tabelle aus einem anderen SAP-System auslesen

13

2 Unterschätzte Gefahren: Reporting, Funktionsbausteine, RFC
2.2 Funktionsbausteine (5)

Berechtigungen auf Funktionsbausteinen im Produktivsystem

Zulässige Berechtigung: *Anzeigen von Funktionsbausteinen*
 Berechtigungsobjekt S_DEVELOP
 Aktivität: 03 (Anzeigen)
 Objekttyp: FUGR
 ...

Unzulässige Berechtigung: *Ausführen von Funktionsbausteinen*
 Berechtigungsobjekt S_DEVELOP
 Aktivität: 16 (Ausführen)
 Objekttyp: FUGR
 ...


14

IBS

2 Unterschätzte Gefahren: Reporting, Funktionsbausteine, RFC

2.3 RFC (Remote Function Call) (1)

- Per RFC können Funktionsbausteine von externen Programmen aus ausgeführt werden
- Es existieren ca. 30.000 remote-fähige Funktionsbausteine
- Eine Ausführungsberechtigung für S_DEVELOP (Aktivität 16) ist zum remote Ausführen der Funktionsbausteine nicht notwendig
- Es ist eine Berechtigung auf dem Berechtigungsobjekt S_RFC erforderlich
- S_RFC-Berechtigungen sind sehr häufig zu umfangreich vergeben



15

IBS

2 Unterschätzte Gefahren: Reporting, Funktionsbausteine, RFC


2.3 RFC (Remote Function Call) (2)

Beispiel: Aufruf Funktionsbaustein zum Tabellen auslesen aus MS Excel

```
' Objekt erstellen und Verbindung herstellen
Dim fns As Object
Set fns = CreateObject("SAP.Functions")

' Verbindungsobjekt erstellen
Dim conn As Object
Set conn = fns.Connection
...
' Auszulesende Tabelle ermitteln
tablename = UCase(InputBox("Geben Sie den Namen der auszulesenden Tabelle", "Tabelle
auswählen", "T000"))

' Tabelleninhalt auslesen: Funktionsbaustein RFC_GET_TABLE_ENTRIES
result = fns.RFC_GET_TABLE_ENTRIES(Exception, BYPASS_BUFFER:= " ", FROM_KEY:= " ",
GEN_KEY:= " ", MAX_ENTRIES:=0, TABLE_NAME:=tablename, TO_KEY:= " ",
NUMBER_OF_ENTRIES:=num_entries, entries:=entries)
the_exception = Exception
...
```



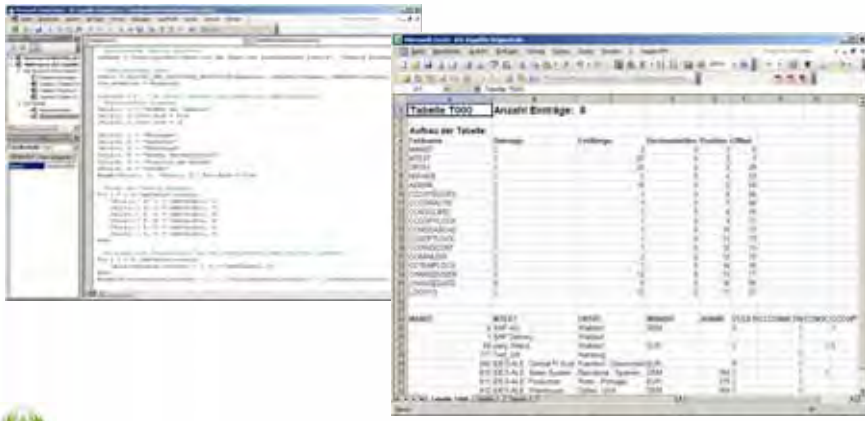
16

IBS

2 Unterschätzte Gefahren: Reporting, Funktionsbausteine, RFC

2.3 RFC (Remote Function Call) (3)

Beispiel: Aufruf Funktionsbaustein zum Tabellen auslesen aus MS Excel



The screenshot displays two overlapping windows. The background window is a Microsoft Excel spreadsheet titled 'Tabelle 1000' with the subtitle 'Anzahl Einträge: 8'. The spreadsheet has several columns, with the first column containing a list of function module names such as 'RFC_READ_TABLE', 'RFC_READ_TABLE_ASYNC', and 'RFC_READ_TABLE_SYNC'. The foreground window is a SAP system window showing a list of function modules with columns for 'Name', 'Beschreibung', and 'Status'. The list includes various RFC-related modules.

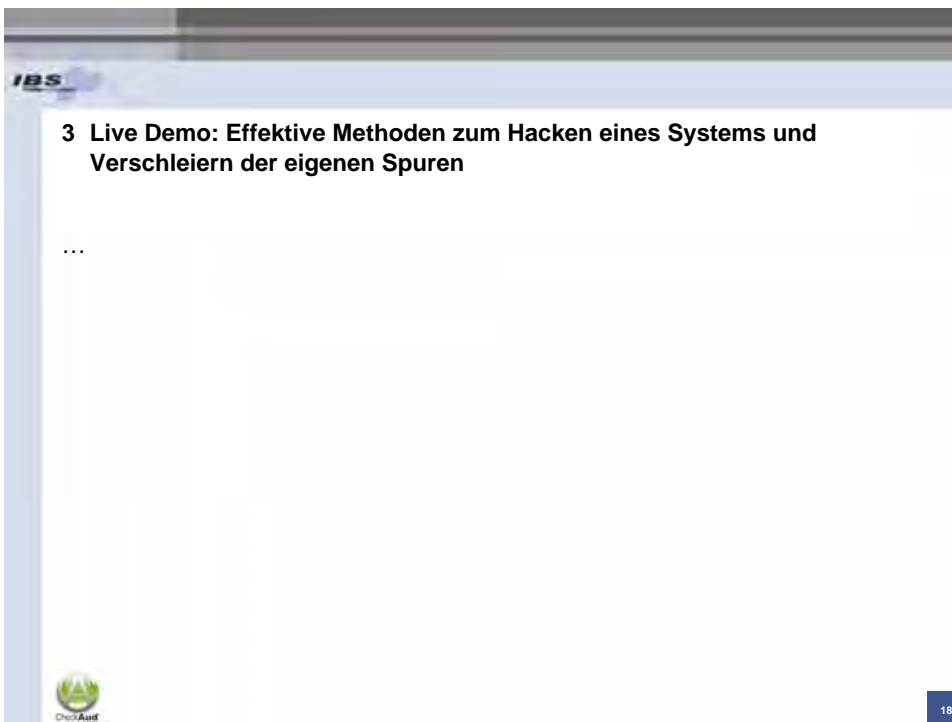
CheckAudit

17

IBS

3 Live Demo: Effektive Methoden zum Hacken eines Systems und Verschleiern der eigenen Spuren

...



The slide features a blue header with the 'IBS' logo and a blue footer with the 'CheckAudit' logo. The main content area is white and contains the title '3 Live Demo: Effektive Methoden zum Hacken eines Systems und Verschleiern der eigenen Spuren' followed by an ellipsis '...'.

CheckAudit

18

IBS

4 Möglichkeiten zur Absicherung


4.1 Zugriff auf Tabellen

Transaktionen zur Tabellenanzeige

- Transaktionen zur Tabellenpflege / -anzeige (z.B. SE16, SE16N) sind an die Anwender nicht zu vergeben.
- Zu pflegende Tabellen sind über Parametertransaktionen den Anwendern zuzuordnen.

Berechtigungsobjekt S_TABU_DIS

- Auch die Aktivität 03 (Anzeigen) ist kritisch!
- Es sind nur die Berechtigungsgruppen zu berechtigen, auf die der Anwender zugreifen darf!
- Eine Berechtigung für alle Tabellen ist grundsätzlich nicht zu vergeben!

 **Checklist**

19

IBS

4 Möglichkeiten zur Absicherung


4.2 Ausführen von Reports

Transaktionen für das Reporting

- Transaktionen für das Reporting (z.B. SA38) sind an die Anwender nicht zu vergeben.
- Die Reports sind den Anwendern über einzelne Transaktionen oder über Bereichsmenüs zuzuordnen.

Berechtigungsobjekt S_PROGRAM

- Werden Reporting-Transaktionen zugeordnet, so können Reports über das Objekt S_PROGRAM geschützt werden.
- Hierfür muss ein eigenes Konzept erstellt werden. Die fortlaufende Pflege dieser Berechtigung ist aufwändig.

 **Checklist**


20

IBS

4 Möglichkeiten zur Absicherung

4.3 Funktionsbausteine

- Das Ausführen von Funktionsbausteinen ist im Produktivsystem zu unterbinden.
- Folgende Berechtigung ist nicht zu vergeben:
Berechtigungsobjekt S_DEVELOP
Aktivität: 16 (Ausführen)
Objektyp: FUGR
- Im Entwicklungs- und Konsolidierungssystem dürfen keine RFC-Verbindungen ins Produktivsystem existieren, in denen Benutzer und Kennwort hinterlegt sind.




21

IBS

4 Möglichkeiten zur Absicherung

4.4 RFC (Remote Function Call)


- Das Berechtigungsobjekt S_RFC ist nur an Anwender zu vergeben, die es für eine externe Kommunikation benötigen.
- Das Berechtigungsobjekt S_RFC ist nicht mit einem Stern für das Feld „Funktionsgruppen“ auszuprägen. Den Anwendern sind nur die Funktionsgruppen zuzuordnen, die sie benötigen.



22

IBS


Fragen?



23

IBS


Vielen Dank



Thomas Tiede
IBS Schreiber GmbH
International Business Services
for auditing and consulting

Zirkusweg 1
D-20359 Hamburg

Tel.: +49 40 6969 8515
Mail: Thomas.Tiede@IBS-Hamburg.com
www.ibs-hamburg.com
www.checkaud.de



24